

Satzung über die Schulbezirke der Gemeinde Am Mellensee ab Schuljahr 2023/2024 (Schulbezirkssatzung)

Auf der Grundlage des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr.19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S. 6), in Verbindung mit den §§ 100 und 106 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl.I/02, [Nr. 08], S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 7]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee in der Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen.

Satzungszweck § 1

Gemäß des § 106 Abs. 1 BbgSchulG ist für die in der Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee unter Berücksichtigung der genehmigten Schulentwicklungsplanung, ein Schulbezirk zu bestimmen, für den die Schule die örtlich zuständige Schule ist. Dabei ist nach § 103 BbgSchulG der geordnete Schulbetrieb sicherzustellen.

Geltungsbereich § 2

Die Satzung gilt für alle Grundschülerinnen und Grundschüler, die in der Gemeinde Am Mellensee sowie deren Ortsteilen schulpflichtig gemäß § 37 Abs. 3 und 4 BbgSchulG sind.

Zuordnung § 3

- (1) Die Schulbezirke der im Geltungsbereich dieser Satzung befindlichen Schulen sind deckungsgleich. Sie umfassen das Gemeindegebiet sowie deren Ortsteile.
- (2) Die Gemeinde Am Mellensee legt fest, dass für die Ortsteile Mellensee und Saalow die Grundschule am Mellensee und für die Ortsteile Rehagen, Klausdorf, Sperenberg, Gadsdorf, Kummersdorf-Alexanderdorf, Kummersdorf-Gut und Fernneuendorf die Anne Frank Grundschule Sperenberg die für die Entgegennahme der Aufnahmeanträge zuständige Schule ist. Durch diese Grundschulen erfolgt die administrative Aufgabenerledigung und die Überwachung der Schulpflicht im Aufnahmeverfahren.
- (3) Übersteigt die Zahl der Aufnahmeanträge die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach § 106 Abs. 2 Satz 4 BbgSchulG nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 106 Abs. 4 Satz 3 BbgSchulG.
- (4) Soweit Eltern von schulpflichtigen Kindern mit Wohnsitz in dem in § 2 dieser Satzung festgelegten Geltungsbereich den Schulbesuch ihres Kindes in einer öffentlichen Schule außerhalb des in § 3 Abs. 1 dieser Satzung festgelegten Schulbezirkes wünschen, erfolgt die Anmeldung an der gemäß § 3 Abs. 2

- festzulegenden Schule und zugleich eine Antragstellung auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule beim Staatlichen Schulamt Brandenburg an der Havel.
- (5) Soweit Eltern von Kindern mit Wohnsitz außerhalb des in § 2 dieser Satzung festgelegten Geltungsbereiches den Schulbesuch ihres Kindes an einer Schule innerhalb des in § 3 Abs. 1 dieser Satzung festgelegten Schulbezirkes wünschen, erfolgt die Anmeldung an der für dieses Kind gemäß § 106 Abs. 4 Satz 1 BbgSchulG zuständigen Schule und zugleich eine Antragstellung auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule beim Staatlichen Schulamt Brandenburg an der Havel.

Aufnahmekapazität und Ausnahmen

§ 4

Die Aufnahmekapazität ergibt sich aus der im jeweils gültigen Schulentwicklungsplan festgelegten Anzahl von Parallelklassen für die Jahrgangsstufe I (Zügigkeit) und den weiteren Vorgaben des Schulträgers sowie der Schulbehörden.

Inkrafttreten/Außerkräftreten

§ 5

- (1) Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Am Mellensee ab Schuljahr 2023/2024 (Schulbezirkssatzung) tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Am Mellensee in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Gemeinde Am Mellensee vom 16.11.2020 mit Beschlussnummer 197/18/2020 (gültig seit 28.11.2020) außer Kraft.

Am Mellensee, den .2022

Broshog
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Schulbezirkssatzung wird hiermit bekanntgemacht. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung, nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung, nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordentlich öffentlich bekanntgemacht,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Vorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel betrifft

Am Mellensee, den .2022

Broshog
Bürgermeister